



Bertelsmann Stiftung (Hrsg.)
Prof. Dr. Martin Werding

Familien in der Gesetzlichen Rentenversicherung

Das Umlageverfahren auf dem Prüfstand

1. Auflage 2014, 98 Seiten (PDF)

kostenlos

 In den Warenkorb

 Download

Ein heute 13-Jähriger wird durchschnittlich 77.000 Euro mehr in die Rentenkasse einzahlen als er selbst an Rente beziehen wird. Seine Eltern jedoch haben davon wenig: Weder erhöht sich ihre eigene Rente wesentlich, noch zahlen sie weniger Beiträge als Kinderlose. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Studie der Bertelsmann Stiftung. Sie sieht dringenden Reformbedarf für die gesetzliche Rentenversicherung.

Mit dieser Studie und den präsentierten Reformalternativen möchten wir eine Diskussion anstoßen, wie eine wirksame Politik für Familien gestaltet werden könnte, die allen Kindern faire Bildungs- und Teilhabechancen eröffnet. Dabei ist das Rentenversicherungssystem natürlich nur ein Baustein einer solchen

„neuen Familienpolitik“ – angesichts der in der Studie aufgezeigten Belastungen für Kinder aber ein bedeutender. Solche Reformen sind eine große politische Herausforderung. Wege zu einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Gesellschaft erfordern Mut und langen Atem. Wir können aber nicht weiter die Lasten unserer Gesellschaft auf Familien und die nachwachsende Generation abwälzen. Gerade im Rentensystem wird ein „Weiter so“ auf Dauer nicht funktionieren.

Projekt

- [Familie und Bildung: Politik vom Kind aus denken](#)

ANSPRECHPARTNER



Antje Funcke